



# Umweltbericht 2023

Kirchengemeinde Rheinfelden-Magden-Olsberg





## Inhaltsverzeichnis

<b>Vorwort</b> .....	<b>3</b>
<b>1. Unsere Kirchengemeinde Rheinfelden-Magden-Olsberg</b> .....	<b>4</b>
<b>2. Bisher umgesetzte Projekte</b> .....	<b>7</b>
<b>3. Umwelt- oder Schöpfungsleitlinien</b> .....	<b>9</b>
<b>4. Umweltmanagementsystem</b> .....	<b>11</b>
4.1. Umweltorganigramm .....	11
4.2. Umweltteam .....	12
4.3. Recht .....	12
4.4. Arbeitssicherheit.....	12
4.5. Schulung.....	12
4.6. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit .....	12
<b>5. Umweltbilanz mit Erläuterungen</b> .....	<b>13</b>
5.1. Strom .....	13
5.2. Wärmeenergie .....	14
5.3. Wasser .....	14
5.4. Papier.....	15
5.5. Abfall .....	15
5.6. Biologische Vielfalt.....	16
5.7. CO <sub>2</sub> -Emissionen .....	16
5.8. Weitere Umweltbereiche.....	17
5.9. Kennzahlentabelle.....	19
5.10. Bewertung .....	21
5.11. Öffentlichkeitsarbeit.....	21
<b>6. Umweltziele und Umweltprogramm</b> .....	<b>22</b>
<b>7. Gültigkeitserklärung</b> .....	<b>24</b>

### Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt ist die Kirchengemeinde Rheinfelden-Magden-Olsberg

Hermann-Keller-Strasse 10, 4310 Rheinfelden

Das Umweltteam, bestehend aus Esther Allenspach Meili, Sanela Ferhatbegovic, Monika Lauper, Rainer Salib und Urs Vogel, hat den Umweltbericht zusammengestellt und erarbeitet.

Fotos: Wir danken Willi Baldinger für die Zurverfügungstellung der Fotos.

Stand: 8. Mai 2023

Der Umweltbericht in Papierform wird gedruckt auf 100%-Recycling-Papier, Blauer Engel zertifiziert.



## Vorwort

Geschätzte Interessenten, liebe Lesende unseres Umweltberichts

Die Kirchenpflege unserer Gemeinde entschied am 23. Juni 2020 aufgrund der Empfehlung der Römisch-Katholischen Landeskirche Aargau, das Umwelt-Management-System (UMS) „Grüner Guggel“ anzugehen, den Validierungsprozess zu durchlaufen und sich für die Zertifizierung anzumelden. Auch wir römisch-katholischen Christen sind aufgefordert zum Handeln. Ziel des Projektes ist, sich für Nachhaltigkeit und umweltbewusstes Handeln in der Kirchengemeinde und der Pfarrei einzusetzen.

Dass wir Teil der Natur und nicht getrennt von ihr sind, lehrt uns bereits die Bibel. Auch der Aufruf von Papst Franziskus mit der Umweltenzyklika «Laudato si» vom 24. Mai 2015 hat uns die Mitverantwortung und das Bewusstsein in Erinnerung gerufen, dass wir alle Teil des Geschenks der Schöpfung sind. Papst Franziskus ruft auf füreinander da zu sein und sich besonders um die Schwächsten zu kümmern. Jeder sei zudem in der Verantwortung, den kommenden Generationen ein bewohnbares Heim zu hinterlassen. Wir sehen, dass Krisen zu weiteren Krisen führen. Wir sehen die Zerstörung der Natur. Wir sehen zahlreiche katastrophale Klimakrisen auf dieser Erde, die schwere Auswirkungen auf die Gesellschaft haben und sogar zum Aussterben einiger Arten führen. Papst Franziskus hat einen dringenden Wandel angemahnt, um das Ökosystem wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Auch die Vereinten Nationen mahnen an und verpflichten die Menschen, sich in den kommenden Jahren für Umwelt und Klimaschutz einzusetzen, um den weltweiten Verfall des Oekosystems zu stoppen.

Mit der Entscheidung und dem Zusammenstellen eines Umweltteams starteten wir anfangs 2021 zum Aufbruch in eine nachhaltige Kirchengemeinde. In zahlreichen Teamsitzungen und Arbeitsgängen haben wir aufgrund des Beschlusses die ersten Schritte angegangen. Die Mitarbeiterumfrage und die Veröffentlichung unserer Schöpfungsleitlinien waren die ersten Ergebnisse unserer Arbeiten. Weitere Schritte wie Bestandesaufnahme und Bewertungen führten zu unserem Umweltprogramm und Umweltmanagementsystem. Jetzt sind wir auf der Zielgeraden zur Zertifizierung angelangt.

An dieser Stelle danke ich den im Team Mitarbeitenden, all denjenigen, die uns unterstützt haben und speziell unserer kirchlichen Umweltberaterin Brigitta Bölsterli, die uns auf dem Weg zur Zertifizierung begleitet hat.

RKK Rheinfelden – Magden – Olsberg  
Urs Vogel  
Präsident Kirchenpflege und Umweltbeauftragter

## 1. Unsere Kirchgemeinde Rheinfelden-Magden-Olsberg



### Bei uns haben alle Platz

*Die Kirchgemeinde Rheinfelden-Magden-Olsberg, das sind wir alle: unterschiedliche und vielseitige Menschen mit respektvollen Werten und persönlichem Glauben.* Mit diesen Worten heisst die Kirchgemeinde Rheinfelden-Magden-Olsberg ihre Mitglieder und Interessierte auf der Homepage willkommen. Denn Pfarrei sind wir nur gemeinsam – offen und solidarisch im Geiste Jesu.

Wir wollen zum Ausdruck bringen, dass wir allen Grund haben, hoffnungsvoll zu bleiben, auch und vielleicht gerade in der heutigen Zeit. Das heisst aber auch, dass wir uns im Spannungsfeld von Bewahren und Neues Gestalten einsetzen für Vielfalt; in der Liturgie, im Gemeinschaftsleben und in der Diakonie. Eine klare Option für die Benachteiligten prägt das Handeln auf vielen Ebenen. Es schliesst Menschen unterschiedlichster Herkunft mit ein, aber auch die Schöpfung, die heute leidet, die bewahrt und mit Sorge und Sorgfalt behandelt werden muss.

Verantwortung für das Handeln in unserer Kirchgemeinde tragen das Seelsorgeteam und die Kirchenpflege gemeinsam.

Unsere Pfarrei befindet sich am unteren Ende des Fricktals und am oberen Ende des Kantons Aargau. Das gesellschaftliche Leben ist nach Basel ausgerichtet und entspricht nicht dem mehrheitlich ländlich geprägten Fricktal. Die Pfarrei ist gewachsen aus drei Gemeinden: Der Stadt Rheinfelden und den beiden Gemeinden Magden und Olsberg.



Sowohl in Rheinfelden wie in Magden befindet sich je ein kirchliches Ensemble mit einer Kirche und einem Gemeindezentrum. Das Sekretariat und die Arbeitsplätze für das Seelsorgeteam befinden sich im ehemaligen Pfarrhaus in Rheinfelden.

### Rheinfelden – St. Josefskirche



Historisch wurde Rheinfelden um 1130 von Herzog Konrad von Zähringen zur Stadt erhoben. Damit ist Rheinfelden die älteste Zähringerstadt der Schweiz. Noch heute lässt sich die ständische Gliederung der mittelalterlichen Gesellschaft am Stadtbild ablesen: In der Marktgasse wohnten die wohlhabenden Bürger, im östlichen Teil der Stadt wurde viel Landwirtschaft betrieben, was die reichen Scheunen zeigen, und oben, über Bürgern und Bauern, erhoben sich die Kirche, die Chorherrenhäuser und die Adelssitze. Im 13. Jahrhundert starben die Zähringer aus und Rheinfelden wurde freie Reichsstadt. Sie wurde den Habsburgern verpfändet und blieb fast ein halbes Jahrtausend österreichisch. In den Wirren des 19. Jahrhunderts trennte sich die katholische Kirchgemeinde in Rheinfelden von Rom. Ein grosser Teil der damaligen Katholiken wurden christkatholisch. Seither gehört die Stadtkirche St. Martin der christkatholischen Kirchgemeinde.

1880 begannen die bei der römisch-katholischen Kirche verbliebenen Gläubigen den Bau einer neuen Kirche. Sie entstand ausserhalb der Stadtmauer auf ehemals als Friedhof genutzter Grünfläche. Die St. Josefskirche wurde 1891 eingeweiht. Doch schon bald wurde ein Neubau vorangetrieben, so dass die heutige St. Josefskirche 1950 geweiht werden konnte. Angebaut an die Kirche ist das Pfarreizentrum 'Treffpunkt', das über einen Saal, unterschiedlich grosse Räume und eine Cafeteria verfügt. Das Ensemble liegt eingebettet in eine mit Bäumen gesäumte Parkanlage.

### Magden – Marienkirche

Der Wunsch der Katholiken in Magden in einer eigenen Kirche Gottesdienst zu feiern, entstand bereits Ende des 19. Jahrhunderts. Denn auch die alte katholische Kirche in Magden wurde der christkatholischen Kirche übergeben. Die treuen "Römischen" nahmen damals einen langen Weg unter die Füsse um den Gottesdienst in Rheinfelden zu besuchen.



Im Dezember 1953 wurde der Kapellenverein gegründet. Die Gründungsmitglieder legten mit einem monatlichen Mitgliederbeitrag von 50 Rappen den Grundstein zur zukünftigen Kapelle von Magden. Nach 1960 setzte in Magden eine rege Bautätigkeit ein und viele der Neuzuzüger waren römisch-katholisch. Eine grosszügige Spende von Fr. 100'000 im Jahre 1961 machte es möglich, nicht nur an eine Kapelle, sondern an eine Kirche zu denken. Der Architekt Leo Cron aus Basel erhielt den Auftrag, so dass die Marienkirche 1969 mit einem eigenen Pfarreizentrum eingeweiht werden konnte. Als erstes Gotteshaus, das nach der Liturgiereform des 2. Vatikanischen Konzils in der Schweiz erbaut wurde, hat sie als Dachform eine Pyramide, die an ein Zelt erinnert. Neben weiteren Merkmalen der Liturgiereform ist der ins Zentrum gestellte Altar eine Besonderheit. Die neue Orgel ist ein Meisterwerk des berühmten und international bekannten Orgelbauers Mathis aus Näfels.

### Organisation

Heute besteht die Kirchgemeinde aus etwas mehr als 4000 Mitgliedern. Wie alle Römisch-Katholischen Kirchgemeinden der Schweiz sind auch wir geprägt vom dualen System, das aus einer Doppelstruktur besteht:

Die Verantwortung für das pastorale Handeln obliegt der Pfarrei und dem Seelsorgeteam.

Für die finanziellen und strukturellen Angelegenheiten der Kirchgemeinde ist die Kirchenpflege verantwortlich.



### Pfarrreiteam v.l.n.r.:

Florian Piller	Mitarbeitender Priester
Jana Waldis	Sozialpädagogin
Marianne Burkart	Sekretariat
Rado Stecki	Religionspädagoge
Monika Lauper	Theologin
Linda Gaeta	Pfarrei-Koordinatorin

### Kirchenpflege v.l.n.r.:

Linda Gaeta	Vertretung Seelsorgeteam
Ludovica Candela	Vize und Finanzen
Urs Vogel	Präsidium und Personal
Esther Allenspach Meili	Öffentlichkeitsarbeit
Tobias Pirker	Bauwesen



Massgebend für die Berechnungen des UMS „Grüner Guggel“ sind die beiden kirchlichen Zentren:

- Rheinfelden: Kirche, Pfarreizentrum und ehemaliges Pfarrhaus mit Sekretariat und Büroräumlichkeiten für die hauptamtlichen Mitarbeitenden.
- Magden: Kirche und Pfarreizentrum.

Im Laufe des Prozesses UMS „Grüner Guggel“ hat sich eine einschneidende Änderung ergeben. Das Pfarreizentrum Magden wird seit 1. Januar 2023 als Flüchtlingsunterkunft an die Gemeinde Magden vermietet und seit diesem Zeitpunkt als Fremdnutzung nicht mehr in die Berechnung UMS „Grüner Guggel“ einbezogen.

## 2. Bisher umgesetzte Projekte

In unserer Kirchengemeinde wurde eine Vielzahl von bedeutenden Verbesserungen der Umweltleistungen bereits umgesetzt, einige Jahre vor der Entscheidung das UMS „Grüner Guggel“ einzuführen. Unser Ressourcenverbrauch hat sich bereits damals laufend optimiert und auf dem neusten Stand gehalten. So hatten wir in den vergangenen Jahren folgende Massnahmen erfolgreich umgesetzt:

- Kirchengemeindezentrum Treffpunkt: Fassadenrenovation mit Wärmedämmung
- Rheinfelden Kirche, Gemeindezentrum und Pfarrhaus: Fernwärme aus Biomasse
- Magden Kirche und Kirchengemeindezentrum: Ersetzen der Ölheizung durch eine Wärmepumpe im August 2020; seit dann kein Heizölverbrauch mehr.
- Rheinfelden und Magden: LED-Leuchten und Bewegungsmelder in KGH
- Rheinfelden: neu LED-Leuchten mit Lichtdämmung in Kirche
- Entscheid, dass kein Einweggeschirr verwendet wird, auch bei Fremdvermietung
- Getränke in Mehrwegflaschen
- Papierumstellung auf 'Blauer Engel' ist erfolgt
- Abfalltrennung

Eine konsequente Abfalltrennung wird in unserer Kirchengemeinde seit mehreren Jahren verfolgt und in allen Gebäuden erfolgreich umgesetzt: Altpapier, Glassammelboxen, Metall und Alu, Pet, Kunststoff, übriger Abfall.





## Analyse von Risiken und Stärken der Einführung des UMS „Grüner Güggele“ in unserer Kirchengemeinde

Stärken	Schwächen
Der biblische/christliche Auftrag des Konzeptes überzeugt uns von Anfang an.	Der Umfang des UMS „Grüner Güggele“ ist schwer abschätzbar, so dass eine gute Planung der Finanzen, des Zeitaufwands und der benötigten Kompetenzen schwierig ist.
Das UMS „Grüner Güggele“ ist bereits an anderen Orten etabliert.	Das UMS „Grüner Güggele“ ist nicht nur ein einmaliges Projekt, sondern eine dauernde, nachhaltige Verbesserung von bestehenden Zuständen und Prozessen. Dies haben wir unterschätzt.
Mit Blick auf die Zukunft ist uns eine Reduktion von Energiekosten äusserst wichtig.	Das Team muss bereit sein, das UMS „Grüner Güggele“ in ständigem Austausch gemeinsam weiter zu entwickeln.
Chancen	Risiken
Wir erhöhen unsere Glaubwürdigkeit, wenn wir selber umsetzen, was wir in der Schöpfungs-Spiritualität ‚predigen‘. Vorbildfunktion ist uns wichtig.	Ein Abbruch des Projektes steht aus finanziellen Gründen im Raum.
Kooperationen zu anderen Playern werden entstehen und gehen weiter.	Das Projekt ist sehr komplex und für ‚Laien‘ nicht einfach zu verstehen.
Das Sichtbarwerden eines haushälterischen Umgangs mit den Ressourcen ist weit über die Kerngemeinde hinaus wichtig.	Für die Umsetzung braucht es personelle und finanzielle Ressourcen.
Die Arbeit am UMS „Grüner Güggele“ erweitert das eigene Wissen und Verhalten.	Im Bereich Energie bestehen nur geringe Verbesserungsmöglichkeiten.



### 3. Umwelt- oder Schöpfungsleitlinien

Die Schöpfungsspiritualität hat in unserer Kirchengemeinde einen festen Platz und ist nicht erst mit dem UMS „Grüner Guggel“ entstanden. Gewachsen ist eine Haltung, die in der Schöpfungsverantwortung festgehalten ist. Der Flyer liegt in den Kirchen auf und ist kurz und knapp, damit das Wichtige rasch ersichtlich wird. Mittels QR-Code werden Interessierte auf unsere Homepage geleitet, auf der folgender Text die kurzen Aussagen des Flyers vertieft. Als Grundlage dienen Passagen aus der Umweltenzyklika ‚Laudato si‘ von Papst Franziskus.

#### Kirchliches Umweltmanagementsystem "Grüner Guggel"

Die Schöpfungsspiritualität erfährt in unserer Zeit eine besondere Dringlichkeit. Deshalb erhält sie einen eigenen Platz im Denken und Handeln unserer Kirchengemeinde. Wir führen das kirchliche Umweltmanagementsystem „Grüner Guggel“ ein mit der Verpflichtung, die Umweltbilanz kontinuierlich zu verbessern. Wir streben die Zertifizierung 2023 an und sind überzeugt, damit einen ersten Schritt zu tun, der jedoch laufend weiterentwickelt und verbessert werden soll. Das Umweltmanagement-Team nimmt gerne Ihre Ideen und Gedanken auf.

**Schöpfungsverantwortung**  
Pfarrei Rheinfelden-Magden-Olsberg

*Wie zahlreich sind deine Werke, Gott.  
Alles hast du weise geschaffen.  
Die Erde ist voll von deinen Geschöpfen. (Ps 104)*

**Bausteine der Zukunft**

- Wir nutzen nachhaltige, erneuerbare Energien
- Wir nehmen Schöpfungsverantwortung wahr
- Wir wirtschaften umweltgerecht und sozialverträglich
- Wir reduzieren Umweltbelastungen
- Wir fördern Biodiversität

Weitere Informationen:  
[www.pfarrei-rheinfelden.ch](http://www.pfarrei-rheinfelden.ch)

Die Schöpfungsspiritualität erhält einen eigenen Platz im Denken und Handeln unserer Pfarrei und Kirchengemeinde. Wir führen das kirchliche Umweltmanagement Grüner Guggel ein mit der Verpflichtung, die Umweltbilanz kontinuierlich zu verbessern. Wir verpflichten uns, die gültigen Umweltvorschriften einzuhalten.  
Mit der Zertifizierung 2022 ist ein erster Schritt getan, der jedoch laufend weiterentwickelt und verbessert wird.

Römisch-Katholische Pfarrei  
Rheinfelden • Magden • Olsberg



### **Wir nehmen Schöpfungsverantwortung wahr**

Als christliche Gemeinschaft verstehen wir unsere Erde als Gottes Schöpfung. Wir glauben, dass Gott uns diese Welt zur sorgsamsten Verwaltung übergeben hat. Sie ist nicht unser Eigentum, wir teilen sie mit allem was lebt. Deshalb setzen wir uns für ihre Bewahrung und für mehr Gerechtigkeit im Umgang mit den uns anvertrauten Ressourcen ein.

*«Von Schöpfung zu sprechen ist mehr als von Natur zu sprechen, denn es hat mit einem Plan der Liebe Gottes zu tun, in dem jedes Geschöpf einen Wert und eine Bedeutung hat.»*

### **Wir wirtschaften umweltgerecht und sozialverträglich**

In all unserem Handeln orientieren wir uns daran, Ressourcen zu schonen und uns der sozialen Verantwortung bewusst zu sein. Globale Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Schritt hin zu einer weltweit gerechten Gesellschaft. Dabei bevorzugen wir regionale, nachhaltige und faire Produkte.

*«Wir müssen wieder spüren, dass wir einander brauchen, dass wir eine Verantwortung für die anderen und für die Welt haben und dass es sich lohnt, gut und ehrlich zu sein.»*

### **Wir fördern Biodiversität auf unserem Gelände**

Um die Fülle des Lebens sichtbar zu machen, fördern wir auf unseren Grünflächen und Böden Biodiversität und Artenvielfalt. Wir verwenden ausschliesslich biologische Arbeitsmethoden und bevorzugen einheimische Pflanzen für ein reichhaltiges Ökosystem.

*«Wenn wir uns allem, was existiert, innerlich verbunden fühlen, werden Genügsamkeit und Fürsorge von selbst aufkommen.»*

### **Wir reduzieren Umweltbelastungen**

Wir verpflichten uns einem haushälterischen und schonenden Umgang mit Rohstoffen. Dabei legen wir Wert auf die Bereiche nachhaltige Beschaffung und Abfallmanagement, Mobilität, Büro- und Reinigungsökologie sowie Pflege und Erhalt der Gebäude.

*«Die Änderung des Lebensstils ist eine Herzenssache. Die zeigt sich in kleinen Dingen, zum Beispiel 'danke' zu sagen als Ausdruck einer aufrichtigen Wertschätzung dessen, was wir empfangen.»*

### **Wir nutzen nachhaltige, erneuerbare Energieressourcen**

Ausbau und Verwendung von erneuerbaren Energien haben immer Priorität. Sie weisen in eine Zukunft, die der Erde als unser aller Wohnhaus eine neue Chance gibt.

*«Welche Art von Welt wollen wir denen überlassen, die nach uns kommen, den Kindern, die gerade aufwachsen?»*

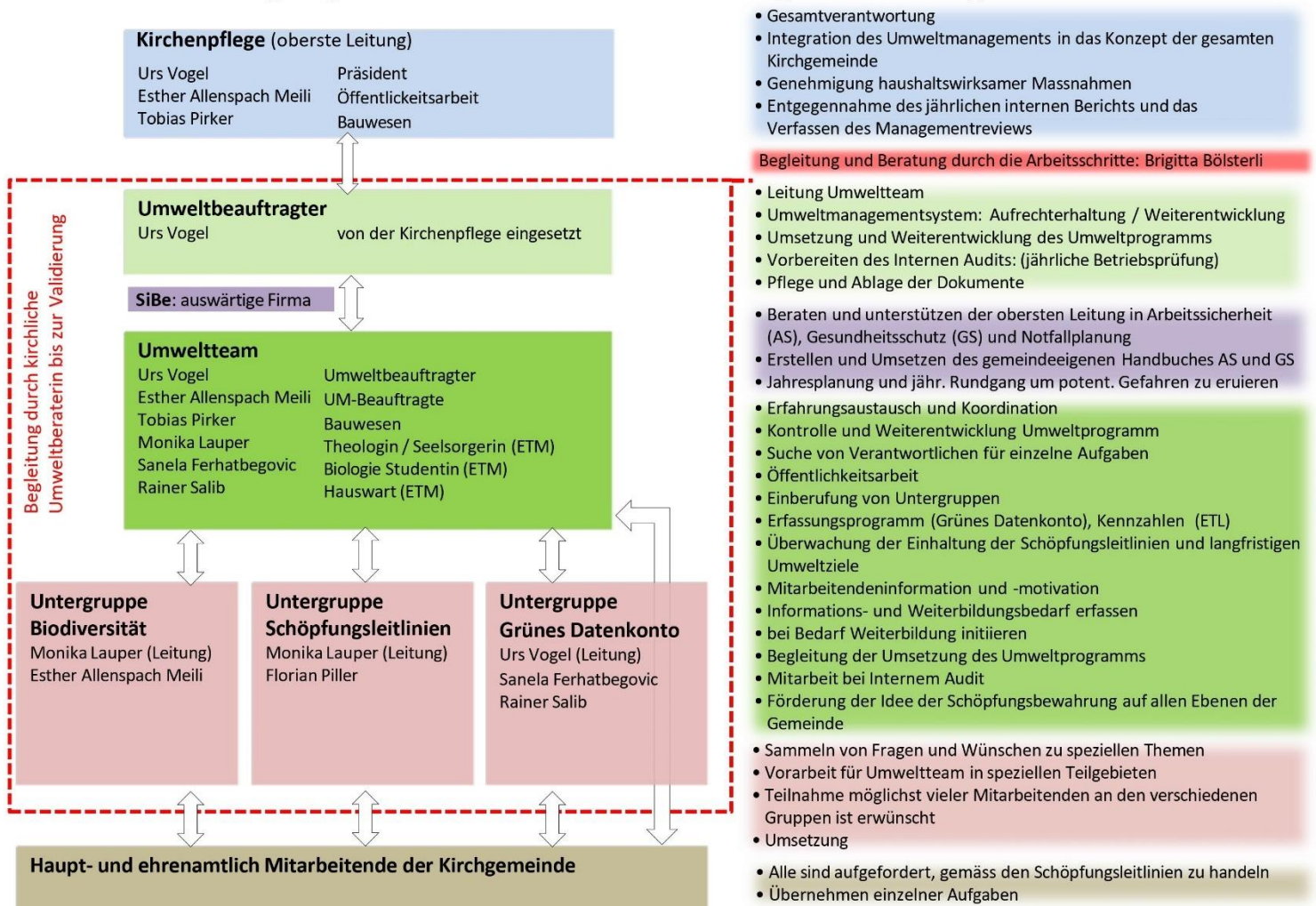
*Alle in Anführungszeichen gesetzten Abschnitte aus: Laudato si – über die Sorge um das gemeinsame Haus; Umweltzyklika, Papst Franziskus 2015.*

## 4. Umweltmanagementsystem

Am 23. Juni 2020 beschloss die Kirchenpflege das UMS „Grüner Guggel“ einzuführen. Es wurde ein Umweltteam gebildet, welches sich regelmässig traf, um die zur Zertifizierung notwendigen, umweltrelevanten Ziele festzulegen, die entsprechenden Vorkehrungen zu koordinieren und die erforderlichen Dokumente zu erstellen. Auf dem Weg zur Zertifizierung wurde das Umweltteam von der kirchlichen Umweltberaterin Brigitta Bölsterli begleitet. Auch nach der Zertifizierung soll das Umweltteam anhand des Umweltprogramms weitere Projekte im Sinne des UMS «Grüner Guggel» umsetzen.

### 4.1. Umweltorganigramm

#### Umweltorganigramm der KG Rheinfelden – Magden – Olsberg



Im Umweltorganigramm sind Namen, Funktion und Aufgaben der Mitglieder des Umweltteams aufgeführt.

## 4.2. Umweltteam

Das Umweltteam setzt sich zum Zeitpunkt der Zertifizierung wie folgt zusammen, v.l.n.r.:

<b>Esther Allenspach Meili</b>	Kirchenpflege und Umweltmanagementbeauftragte
<b>Tobias Pirker</b>	Kirchenpflege
<b>Brigitta Bölsterli</b>	Kirchliche Umweltberaterin
<b>Sanela Ferhatbegovic</b>	freie Mitarbeiterin Biologie-Studentin
<b>Monika Laufer</b>	Seelsorgeteam
<b>Urs Vogel</b>	Umweltbeauftragter, Kirchenpflege
<b>Rainer Salib</b>	Hauswart



## 4.3. Recht

Für den Aufbau des UMS „Grüner Guggel“ hat das Umweltteam anhand der von «oeku Kirche und Umwelt» erstellten Checkliste geprüft, ob das für Kirchgemeinden im Kanton Aargau relevante Umweltrecht eingehalten wird. Im Sinne einer «*negative assurance*» können wir bestätigen, dass uns keine Hinweise vorliegen, dass die im Rechtscheck gemachten Aussagen bzw. Feststellungen den Tatsachen widersprechen.

## 4.4. Arbeitssicherheit

Der Bereich «Arbeitssicherheit und Gesundheit» wurde von unserer kirchlichen Umweltberaterin Brigitta Bölsterli sowie der Firma Lobsiger & Partner GmbH, als externem SiBe, analysiert und es wurde ein aufschlussreicher Bericht erstellt. Entsprechende Massnahmen wurden, wo möglich, sofort umgesetzt. Weitere Massnahmen sind geplant, um die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz laufend zu verbessern.

## 4.5. Schulung

Die Mitglieder des Umweltteams wurden von der kirchlichen Umweltberaterin Brigitta Bölsterli geschult und haben die angebotenen Konvois im Kanton Aargau zum Erfahrungsaustausch besucht. Sodann organisiert unsere Kirchgemeinde mehrere Veranstaltungen zum Thema „Umwelt“ (z.B. Klimagespräche und Schöpfungsspiritualität).

## 4.6. Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

Über das UMS „Grüner Guggel“ wurde jeweils anlässlich der jährlich stattfindenden Kirchgemeindeversammlungen und Mitarbeitendenanlässe informiert. Die Mitarbeitenden wurden mittels Fragebogen eingeladen, Verbesserungsmöglichkeiten in der aktuellen Umweltarbeit vorzuschlagen.

Weitere Informationen über das UMS „Grüner Guggel“ sind auf der Homepage [www.pfarrei-rheinfelden.ch](http://www.pfarrei-rheinfelden.ch) publiziert.

## 5. Umweltbilanz mit Erläuterungen

In der folgenden Umweltbilanz werden die statistischen Daten anhand des Grünen Datenkontos erhoben und ausgewertet. Die Energiewerte werden gesondert für die jeweiligen Gemeinden Rheinfelden und Magden aufgelistet und grafisch dargestellt. Folgende Objekte werden für die Umweltanalyse hinzugezogen:

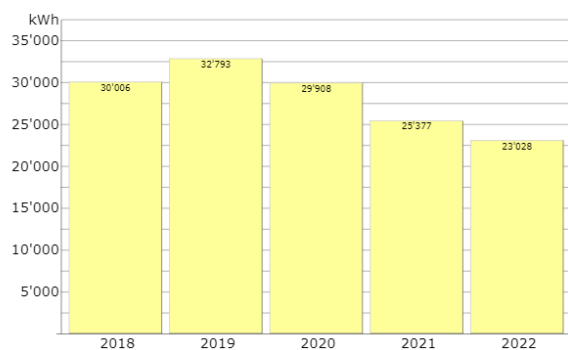
Name	Adresse	Baujahr	Nutzfläche in m <sup>2</sup>	Denkmal
Marienkirche und Saal <b>Magden</b>	Brüelstrasse 7, 4312 Magden	1969	1084	Nein
Kirche, Treffpunkt und Pfarrhaus <b>Rheinfelden</b>	Hermann-Keller-Strasse 10, 4310 Rheinfelden	1950	3253	Kirche St. Joseph: ja

Vorgängig sollte erwähnt werden, dass durch die pandemiebedingte ausserordentliche Lage die Zahlenwerte im Jahr 2020 im Vergleich zu den Vorjahren Abweichungen aufzeigen können. Daher wird dieses Jahr gegebenenfalls für die Gesamtanalyse ausgeklammert.

### 5.1. Strom

#### Rheinfelden

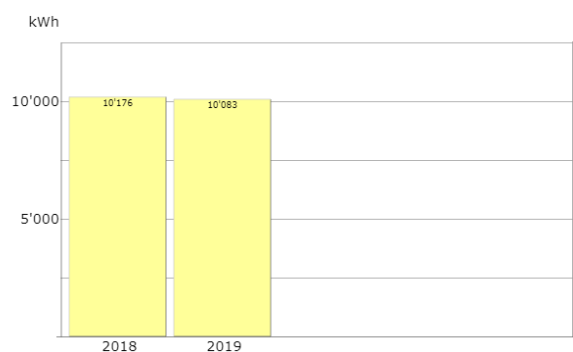
Strom-Verbrauch in Rheinfelden



Der Ökostrom-Verbrauch im Jahr 2022 konnte um 23.3% im Vergleich zu 2018 reduziert werden. Einerseits wurde dies durch die Sensibilisierung des Umfelds und andererseits durch die Umstellung auf energiesparende LED-Leuchten im Jahr 2021 erzielt. Entsprechend konnten dadurch 9.3 % der Energiemengen im Jahr 2022 im Vergleich zum Vorjahr eingespart werden.

#### Magden

Strom-Verbrauch in Magden

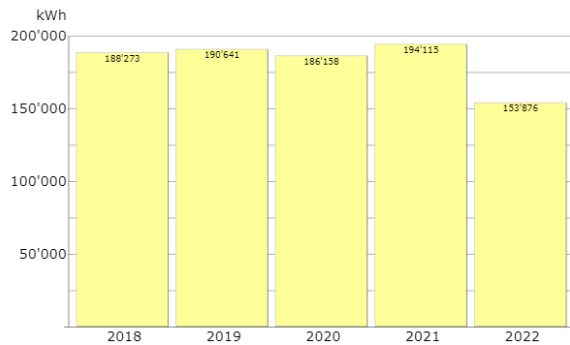


Das Diagramm zum Ökostrom-Verbrauch weist nur die Jahre 2018 und 2019 auf, da ab dem Jahr 2020 der Ertrag für den Strom in der Wärmeenergie verzeichnet wird (siehe 5.2). Auch in Magden wurde grösstenteils auf LED-Leuchten umgestellt, allerdings noch nicht in einem so hohen Ausmass wie in Rheinfelden. Daher kann davon ausgegangen werden, dass sich der Verbrauch für die Jahre 2020-2022 auf dem Niveau von etwa 10'000 kWh gehalten hat.

## 5.2. Wärmeenergie

### Rheinfelden

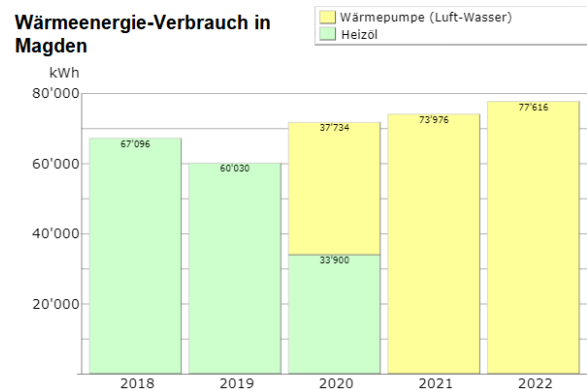
Wärmeenergie-Verbrauch in Rheinfelden



Der Wärmeverbund Rheinfelden Mitte versorgt unsere Kirchengemeinde mit umweltfreundlicher und ressourcenschonender Fernwärme aus der Brauerei Feldschlösschen. Die hier genutzte Abwärme entstammt verschiedenen Produktionsprozessen der Brauerei und wird über 90 % CO<sub>2</sub>-frei erzeugt. Wie im Bilanzdiagramm zu sehen, wurde im Jahr 2022 gegenüber dem Jahr 2018 eine Reduktion des Wärmeverbrauchs von 18.3% erzielt. Im Vergleich zum Vorjahr 2021 sank der Wärmemenge-Verbrauch um 13.7%. Begründet wird diese Einsparung durch das Festlegen tieferer Heiztemperaturen. In der Kirche wird nun nicht mehr auf 19°C geheizt, sondern auf 16°C, während in den Arbeitsräumen die Temperaturen nun nicht mehr 22°C, sondern 20°C betragen. Zudem nehmen die Aussentemperaturen bedingt durch die Klimaerwärmung zu, aufgrund dessen fiel der Winter 2022 wärmer aus als in den Vorjahren.

### Magden

Wärmeenergie-Verbrauch in Magden

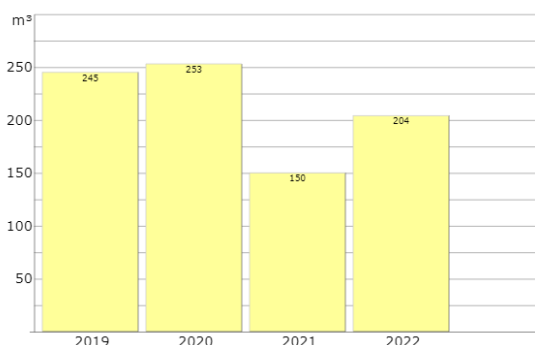


Eine emissionsarme und auf strombasierende Wärmepumpe in Magden ersetzt seit dem 05. September 2020 die Ölheizung. Aufgrund der aktuellen Zählersituation in Magden, können wir den Strom-Verbrauch nicht auf die zwei Kategorien „Wärmeenergie“ und „Strom“ aufteilen. Angesichts dessen wird in der Wärmeenergiebilanz der gesamte Stromverbrauch dargestellt. Es ist ersichtlich, dass abzüglich der in 5.1 genannten 10'000 kWh Strom, das Einsetzen einer Wärmepumpe keine markante Reduktion des Wärmeenergie-Verbrauchs zur Folge hat. Nichtsdestotrotz wird in der CO<sub>2</sub>-Bilanz (siehe 5.7) ein erheblicher Unterschied vom Jahr 2022 zum Jahr 2018 erkennbar sein.

## 5.3. Wasser

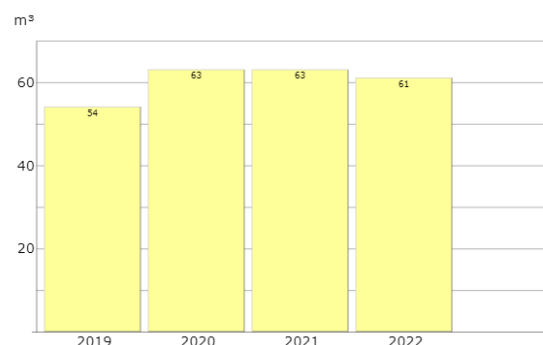
### Rheinfelden

Wasser-Verbrauch in Rheinfelden



### Magden

Wasser-Verbrauch in Magden



Im Jahr 2021 fiel der Wasser-Verbrauch aufgrund des nassen Sommers und der schwachen Sonnenaktivität vergleichsweise geringer aus als in den anderen Jahren. Durch das Einsetzen von Wasserspardüsen Ende 2021 konnte der Wasserverbrauch im Jahr 2022 im Vergleich zum Jahr 2020 auf 16.7% reduziert werden.

Der Wasser-Verbrauch in Magden ist während den Jahren relativ konstant geblieben. Ebenfalls wurden hier Ende 2021 Wasserspardüsen installiert. Anders als in Rheinfelden sind im Bilanzdiagramm für das Jahr 2020 keine massgeblichen Einsparnisse zu verzeichnen. Dies liegt einerseits an der geringen Kubikmeter-Angabe, andererseits war bis 30.09.2022 die Kindertagesstätte ‚Luuszapfe‘ im Gebäude ansässig. Da der Verbrauch für Strom und Wärmeenergie für die Tagesstätte getrennt verbucht wird, konnte diese bei den beiden Kategorien ausgenommen werden. Dies gilt aber nicht für den Wasser- und Abfall-Verbrauch.

### 5.4. Papier

Der Papier-Verbrauch für die beiden Kirchenzentren wird zusammengenommen. Es ist zu beachten, dass sich dieser Verbrauch aus den Kaufzahlen errechnet hat und ungefähr auf zwei Jahre verteilt wird. Zudem lassen wir unsere Flyer, Dokumente und Aushänge nicht extern drucken. Seit Anbeginn des UMS „Grüner Guggel“ wird das Recyclingpapier „Blauer Engel“ verwendet, allerdings wird für das Archiv noch FSC-Papier eingesetzt.

#### Rheinfelden und Magden

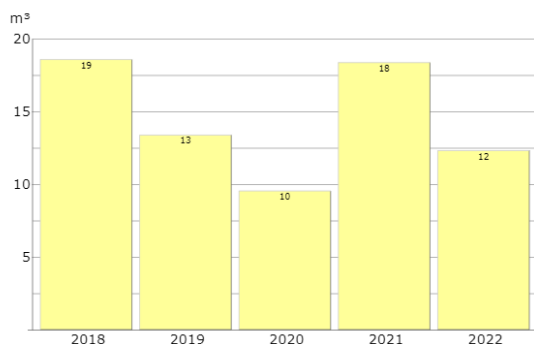
##### Materialeffizienz: Papier

Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
ges. Papierverbrauch	kg	--	12	288	283	--
Recyclingpapier	%Anteil	--	--	--	100	--
FSC-Papier	%Anteil	--	100	100	--	--
Frischfaserpapier	%Anteil	--	--	--	--	--
Papiermenge/Gg	kg/Gg	--	0.003	0.07	0.07	--
CO2e-Emissionen Papier	t CO2e	--	0.01	0.32	0.23	--
Papierkosten	CHF	--	34	595	616	--

### 5.5. Abfall

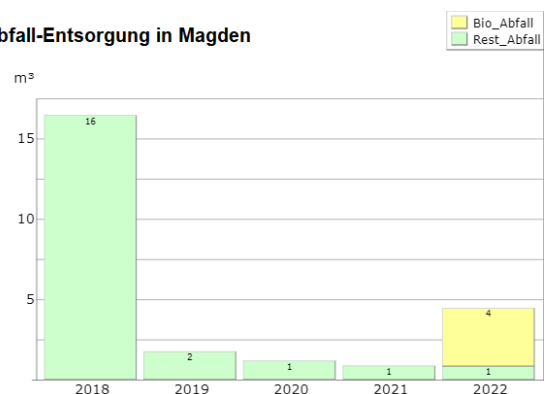
#### Rheinfelden

Abfall-Entsorgung in Rheinfelden



#### Magden

Abfall-Entsorgung in Magden



Der Abfall-Verbrauch konnte durch die Sensibilisierung der Nutzer\*innen und Mitarbeiter\*innen von 19m<sup>3</sup> (2018) auf 12m<sup>3</sup> (2022) reduziert werden. Ebenfalls zeigte das im Jahr 2019 eingeführte Abfallkonzept Erfolge - bei Veranstaltungen wird auf Einweggeschirr verzichtet. Bedingt durch die Pandemie konnten keine Veranstaltungen im Jahr 2020 durchgeführt werden, dies erklärt den geringeren Abfall-Entsorgungsbetrag. Im darauffolgenden Jahr entstand ein höherer Messwert aufgrund der vom Bund verordneten Maskentragepflicht und dem Bereitstellen von Desinfektionsmitteln.

Die Abfall-Entsorgung in Magden hat sich auf einen Viertel im Jahr (2022 bezogen auf 2018) reduziert. Zudem wird nun auch der Bio-Abfall vom Rest-Abfall getrennt.

Begründet wird vor allem der massive Rückgang im Jahr 2018 auf die darauffolgenden Jahre durch die Sensibilisierung unserer Nutzer\*innen und Mitarbeiter\*innen.

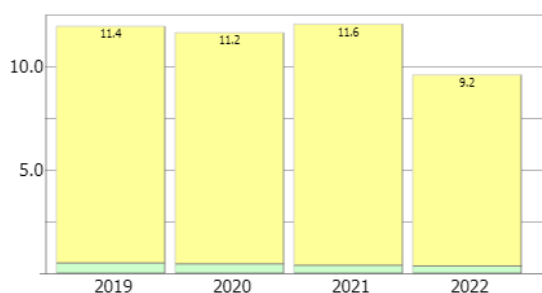
## 5.6. Biologische Vielfalt

Im Bereich Biodiversität können wir noch keine nennenswerten Verbesserungen aufzeigen. Wir haben an beiden Standorten bereits je einen Wiesenteil neu bepflanzt bzw. neu bewirtschaftet (vgl. 5.8.). Das Thema steht jedoch an für die nächsten Jahre, insbesondere für die Rezertifizierung.

## 5.7. CO<sub>2</sub>-Emissionen

### Rheinfelden

#### CO<sub>2</sub> – Emissionen in Rheinfelden

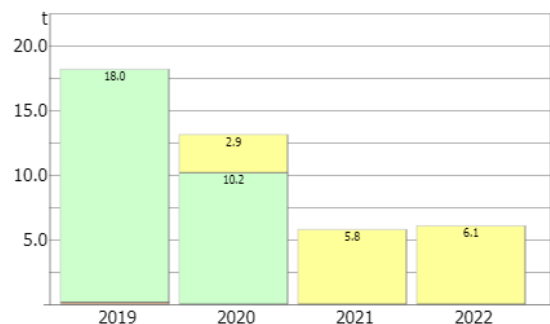


Ressource	2019	2020	2021	2022
Fernwärme aus Biogas/Biomasse	11.4	11.2	11.6	9.2
Ökostrom	0.5	0.4	0.4	0.3
Summe	11.9	11.6	12.0	9.6

Im Reportjahr 2022 sind die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zum Vorjahr um 20.4% gesunken. Ein Ausgleich der 9.6 t CO<sub>2</sub>-Emissionen im Jahr 2022 würde beim kirchlichen Kompensationsfonds „Klima-Kollekte“ 239 CHF kosten. Den Hauptemissionsbetrag liefert hierbei die Wärmeenergie.

### Magden

#### CO<sub>2</sub> – Emissionen in Magden



Ressource	2019	2020	2021	2022
Wärmepumpe	0.0	2.9	5.8	6.1
Heizöl	18.0	10.2	0.0	0.0
Ökostrom	0.2	0.0	0.0	0.0
Summe	18.2	13.1	5.8	6.1

Im Reportjahr 2022 sind die CO<sub>2</sub>-Emissionen im Vergleich zum Vorjahr um 4.9% gestiegen. Im Vergleich zu 2018 ist der CO<sub>2</sub>-Emissionsbetrag um erhebliche 70% reduziert worden.

Ein Ausgleich der 3.2 t CO<sub>2</sub>-Emissionen im Jahr 2022 kostet beim kirchlichen Kompensationsfonds „Klima-Kollekte“ 80 CHF. Insbesondere die Umstellung der Wärmeenergie von Heizöl auf Fernwärme hat zu diesem markanten Unterschied geführt.





### 5.8. Weitere Umweltbereiche

#### Theologie und Schöpfungsspiritualität

Der Bereich Schöpfungsspiritualität hat in unserer Kirchengemeinde eine lange Tradition. Aus christlicher Sicht ist uns aufgetragen, der Schöpfung Sorge zu tragen, sie zu hüten und zu bewahren. Nicht erst mit dem UMS „Grüner Güggl“ fühlen wir uns dieser Sorge verpflichtet und nehmen sie in unsere Arbeit, Verkündigung und Spiritualität auf. Doch sie hat sich in letzter Zeit noch vertieft und aktualisiert. Im Folgenden sind Projekte festgehalten, die in den letzten Jahren durchgeführt wurden.

## Oekumenischer Anlass zum Start der Schöpfungszeit

2020

Und siehe, es war sehr gut  
Themenreihe fünf Sinne  
Auffaktveranstaltung zur Schöpfungszeit 2020

2021

«Damit Ströme lebendigen Wassers fließen»  
Auffaktveranstaltung zur Schöpfungszeit 2021

2022

«Höchste Zeit für die Schöpfung»  
Impulsveranstaltung zur Schöpfungszeit 2022

## Umwelt-Umgänge – «Wunder vor der Haustüre»

#### Wunder vor der Haustüre...

**Umwelt – Umgänge**  
Wir tragen mehr Sorge zu dem, was wir kennen. Weil wir es schätzen.  
Unsere Welt hält unzählige Wunder direkt vor der Haustüre bereit. Auf unseren Umgängen wollen wir sie entdecken und uns von Fachpersonen informieren lassen.  
Ein theologisch-spirituelles Impuls rundet den Umgang ab.

#### Wunder vor der Haustüre...

**Umwelt – Umgänge**  
Wir tragen mehr Sorge zu dem, was wir kennen. Weil wir es schätzen.  
Unsere Welt hält unzählige Wunder direkt vor der Haustüre bereit. Auf unseren Umgängen wollen wir sie entdecken und uns von Fachpersonen informieren lassen.  
Ein spiritueller Impuls rundet den Umgang ab.

#### Wunder vor der Haustüre...

**Umwelt – Umgänge**  
Wir tragen mehr Sorge zu dem, was wir kennen. Weil wir es schätzen.  
Unsere Welt hält unzählige Wunder direkt vor der Haustüre bereit. Auf unseren Umgängen wollen wir sie entdecken und uns von Fachpersonen informieren lassen.  
Ein kurzer Impuls rundet den Umgang ab.

#### Wunder vor der Haustüre...

**Umwelt – Umgänge**  
Wir tragen mehr Sorge zu dem, was wir kennen. Weil wir es schätzen.  
Unsere Welt hält unzählige Wunder direkt vor der Haustüre bereit. Auf unseren Umgängen wollen wir sie entdecken und uns von Fachpersonen informieren lassen.  
Ein kurzer Impuls rundet den Umgang ab.

#### Wunder vor der Haustüre...

**Umwelt – Umgänge**  
Wir tragen mehr Sorge zu dem, was wir kennen. Weil wir es schätzen.  
Unsere Welt hält unzählige Wunder direkt vor der Haustüre bereit. Auf unseren Umgängen wollen wir sie entdecken und uns von Fachpersonen informieren lassen.  
Ein kurzer Impuls rundet den Umgang ab.

### KlimaGespräche 2022 von Fastenaktion / Heks

KlimaGespräche Rheinfelden

Entwickle einen Lebensstil im Einklang mit dem Klima

Anfanglich in Gruppentalks unter dem Namen «Carbon Conversations» in das Leben geflohen, sind die KlimaGespräche mittlerweile auch in Rheinfelden angekommen. An insgesamt vier Abenden wird der eigene Lebensstil in Bezug auf Wohnen, Mobilität, Ernährung und Konsum sowie dessen Folgen für die Klima bewusht. Die emotionale Auseinandersetzung mit den eigenen Verhaltensweisen und der Austausch in der Gruppe werden dabei ermöglicht, das Gefühl der Mächtigkeit zu überwinden und Lösungen zu finden.

Bist du bereit für eine klimafreundliche Zukunft?  
Datum: 18. & 19. / 21. & 22. April 2022  
Zeit: jeweils Freitag, 19:00 bis 21:00 Uhr  
Ort: Treffpunkt Hekt, Pfanne Rheinfelden  
Adresse: Herweg 10/11, 4100 Rheinfelden  
KlimaGespräche-Moderatoren: Grit Tschopp-Holz, Cyril Campari  
Veranstalter: Rhein-Kath. Pfarr. Rheinfelden-Magden-Olsberg  
Für solche Region Rheinfelden

### Filme für die Erde 2022 von Filme für die Erde

POPUPKINO  
20.05.2022

**THE LAST PIG**

20. Mai  
20 Uhr  
Treffpunkt  
Rheinfelden  
Eintritt frei

### Fastenwochen seit 2013 jährlich

Fastenwoche

25. – 31. März 2023

## Pilgerwochen auf dem Jakobsweg Graubünden

Zu Fuss unterwegs sein mit ganz wenig Gepäck – ein Weg auch fürs Klima.



### Biodiversität

Auf unseren beiden Arealen in Rheinfelden und Magden besteht seit Jahren der Wunsch, vermehrt die Biodiversität zu fördern. In einzelnen Punkten ist uns das bereits gelungen, andere warten noch darauf, umgesetzt zu werden. In Rheinfelden war auf einer Nachbarparzelle ein Neubau geplant, der unser Areal während der Bauphase beeinträchtigt hätte. Deshalb wurden bereits bestehende Pläne zurückgestellt. Nun hat die Bauherrschaft vom Neubau abgesehen, so dass wir unser Projekt wieder aufnehmen und es in den nächsten Jahren umsetzen werden.

Bereits umgesetzt sind einzelne kleinere Projekte.

- In Rheinfelden wird eine Wiese seit ein paar Jahren nicht mehr regelmässig als Rasen gepflegt, sondern nur noch 2x jährlich mit der Sense gemäht und mit Wiesenblumen besät. Langsam beginnt die Wiese aufzublühen. Zudem steht seit 2020 ein Wildbienen-Hotel darauf.
- In Magden wurde eine Grünfläche nach biodiversen Kriterien erneuert. (Bild S. 23)





## 5.9. Kennzahlentabelle

### Rheinfelden

Bezugsgrößen Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
Mitarbeitende	MA	--	8	8	8	--
Gemeindemitglieder	Gg	--	3'443	3'261	3'194	3'137
Nutzfläche	m <sup>2</sup>	3'253.40	3'253.40	3'253.40	3'253.40	--
Energieeffizienz: Wärme						
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
Wärmemenge unbereinigt	kWh	188'273	190'641	186'158	194'115	153'876
Klimafaktor	- KF -	1.09	1.05	1.14	0.93	1.14
Wärmemenge bereinigt	kWh	205'218	200'173	212'220	180'527	175'419
Wärmemenge ber./m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	63	62	65	55	--
Wärmemenge ber./Gg	kWh/Gg	--	58	65	57	56
Wärmemenge ber./MA	kWh/MA	--	25'022	26'528	22'566	--
CO <sub>2</sub> e-Emissionen Wärme	t CO <sub>2</sub> e	11.3	11.4	11.2	11.6	9.2
Wärmekosten	CHF	28'050	27'485	26'795	27'988	22'194
Energieeffizienz: Strom						
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
ges. Stromverbrauch	kWh	30'006	32'793	29'908	25'377	23'028
Strommenge/m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	9.2	10.1	9.2	7.8	--
Strommenge/Gg	kWh/Gg	--	9.5	9.2	7.9	7.3
Strommenge/MA	kWh/MA	--	4'099.10	3'738.50	3'172.10	--
CO <sub>2</sub> e-Emissionen Strom	t CO <sub>2</sub> e	0.45	0.49	0.45	0.38	0.35
Stromkosten	CHF	6'157	7'370	7'110	5'338	5'095
Erneuerbare Energien						
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
ges. Energieverbrauch	MWh	218.3	223.4	216.1	219.5	176.9
davon aus EE-Quellen	MWh	218.3	223.4	216.1	219.5	176.9
Anteil aus EE-Quellen	%	100	100	100	100	100
Anteil aus EE-Wärme	%	100	100	100	100	100
Anteil aus EE-Strom	%	100	100	100	100	100
Energieverbrauch/m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	67.1	68.7	66.4	67.5	--
Energieverbrauch/Gg	kWh/Gg	--	64.9	66.3	68.7	56.4
Energieverbrauch/MA	kWh/MA	--	27'929.30	27'008.30	27'436.50	--
Wasser-Verbrauch						
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
ges. Wasserverbrauch	m <sup>3</sup>	--	245	253	150	204
Wasserverbrauch/m <sup>2</sup>	m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup>	--	0.1	0.1	0	--
Wasserverbrauch/Gg	m <sup>3</sup> /Gg	--	0.1	0.1	0	0.1
Wasserverbrauch/MA	m <sup>3</sup> /MA	--	30.6	31.6	18.8	--
Wasserkosten	CHF	--	1'612	1'629	1'400	1'520
Abfall-Entsorgung						
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
ges. Abfallaufkommen	m <sup>3</sup>	18.6	13.4	9.5	18.4	12.3
Rest-Abfall	m <sup>3</sup>	18.6	13.4	9.5	13	10.8
Bio-Abfall	m <sup>3</sup>	0	--	--	5.3	1.5
ges. Abfallmenge/m <sup>2</sup>	ltr/m <sup>2</sup>	5.7	4.1	2.9	5.6	--
ges. Abfallmenge/Gg	ltr/Gg	--	3.9	2.9	5.7	3.9
ges. Abfallmenge/MA	ltr/MA	--	1'671.00	1'191.00	2'294.00	--
Abfallkosten	CHF	1'385	1'001	724	1'253	1'163
Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt						
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
ges. Grundstücksfläche	m <sup>2</sup>	8'973.60	8'973.60	8'973.60	8'973.60	8'973.60
überbaute Fläche	m <sup>2</sup>	3'491.00	3'491.00	3'491.00	3'491.00	3'491.00
versiegelte Fläche	m <sup>2</sup>	1'398.00	1'398.00	1'398.00	1'398.00	1'398.00
begrünte Fläche	m <sup>2</sup>	4'084.60	4'084.60	4'084.60	4'084.60	4'084.60
Emissionen						
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
CO <sub>2</sub> e-Emissionen Energie	t CO <sub>2</sub> e	11.7	11.9	11.6	12	9.6
CO <sub>2</sub> e-Emissionen/m <sup>2</sup>	kg CO <sub>2</sub> e	3.6	3.7	3.6	3.7	--
ges. CO <sub>2</sub> e-Emissionen	t CO <sub>2</sub> e	11.7	11.9	11.6	12	9.6
ges. CO <sub>2</sub> e-Emissionen/Gg	kg CO <sub>2</sub> e	--	3.5	3.6	3.8	3.1



### Magden -Auswahl

Bezugsgrößen						
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
Mitarbeitende	MA	2	2	2	2	2
Gemeindemitglieder	Gg	--	915	866	848	834
Nutzfläche	m <sup>2</sup>	1'084.20	1'084.20	1'084.20	1'084.20	1'084.20
Energieeffizienz: Wärme						
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
Wärmemenge unbereinigt	kWh	67'096	60'030	71'634	73'976	77'616
Klimafaktor	- KF -	1.09	1.05	1.14	0.93	1.15
Wärmemenge bereinigt	kWh	73'135	63'031	81'663	68'798	89'258
Wärmemenge ber./m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	67	58	75	63	82
Wärmemenge ber./MA	kWh/MA	36'567	31'516	40'831	34'399	44'629
Wärmemenge ber./Gg	kWh/Gg	--	69	94	81	107
CO2e-Emissionen Wärme	t CO2e	20.1	18	13.1	5.8	6.1
Wärmekosten	CHF	5'481	5'521	11'676	14'968	16'267
Energieeffizienz: Strom						
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
ges. Stromverbrauch	kWh	10'176	10'083 --	--	--	--
Strommenge/m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	9.4	9.3 --	--	--	--
Strommenge/MA	kWh/MA	5'088.00	5'041.50 --	--	--	--
Strommenge/Gg	kWh/Gg	--	11 --	--	--	--
CO2e-Emissionen Strom	t CO2e	0.15	0.15 --	--	--	--
Stromkosten	CHF	2'145	2'263 --	--	--	--
Erneuerbare Energien						
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
ges. Energieverbrauch	MWh	77.3	70.1 --	--	--	--
davon aus EE-Quellen	MWh	10.2	10.1 --	--	--	--
Anteil aus EE-Quellen	%	13.2	14.4 --	--	--	--
Anteil aus EE-Wärme	%	--	--	52.7	100	100
Anteil aus EE-Strom	%	100	100 --	--	--	--
Energieverbrauch/m <sup>2</sup>	kWh/m <sup>2</sup>	71.3	64.7 --	--	--	--
Energieverbrauch/MA	kWh/MA	38'636.00	35'056.40 --	--	--	--
Energieverbrauch/Gg	kWh/Gg	--	76.6 --	--	--	--
Wasser-Verbrauch						
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
ges. Wasserverbrauch	m <sup>3</sup>	--	54	63	63	61
Wasserverbrauch/m <sup>2</sup>	m <sup>3</sup> /m <sup>2</sup>	--	0	0.1	0.1	0.1
Wasserverbrauch/MA	m <sup>3</sup> /MA	--	27	31.5	31.5	30.5
Wasserverbrauch/Gg	m <sup>3</sup> /Gg	--	0.1	0.1	0.1	0.1
Wasserkosten	CHF	--	272	300	300	294
Abfall-Entsorgung						
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
ges. Abfallaufkommen	m <sup>3</sup>	16.4	1.7	1.2	0.9	4.4
Rest-Abfall	m <sup>3</sup>	16.4	1.7	1.2	0.9	0.8
Bio-Abfall	m <sup>3</sup>	0	0	0 --	--	3.6
ges. Abfallmenge/m <sup>2</sup>	litr/m <sup>2</sup>	15.2	1.6	1.1	0.8	4.1
ges. Abfallmenge/MA	litr/MA	8'220.00	868	584	428	2'219.50
ges. Abfallmenge/Gg	litr/Gg	--	1.9	1.3	1	5.3
Abfallkosten	CHF	129	106	88	64	395
Flächenverbrauch in Bezug auf die biologische Vielfalt						
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
ges. Grundstücksfläche	m <sup>2</sup>	4'643.00	4'643.00	4'643.00	4'643.00	4'643.00
überbaute Fläche	m <sup>2</sup>	601	601	601	601	601
versiegelte Fläche	m <sup>2</sup>	--	--	--	--	--
begrünte Fläche	m <sup>2</sup>	4'042.00	4'042.00	4'042.00	4'042.00	4'042.00
Emissionen						
Kennzahl	Einheit	2018	2019	2020	2021	2022
CO2e-Emissionen Energie	t CO2e	20.3	18.2	13.1	5.8	6.1
CO2e-Emissionen/m <sup>2</sup>	kg CO2e	18.7	16.7	12.1	5.3	5.6
CO2e-Emissionen/Nh	kg CO2e	--	--	--	--	--
ges. CO2e-Emissionen	t CO2e	20.3	18.2	13.1	5.8	6.1
ges. CO2e-Emissionen/Gg	kg CO2e	--	19.8	15.1	6.8	7.3

Zu weiteren Emissionen (NOx, SO2, Staubpartikel, ...) liegen uns keine Angaben vor, aufgrund der vorhandenen Anlagen-grösse sind diese für die Kirchengemeinde/die Einrichtung nicht wesentlich.

### 5.10. Bewertung

Die gross angelegte Umfrage in der Kirchgemeinde zum Thema UMS „Grüner Gügge!“ hat folgende Prioritäten ergeben:

An erster Stelle lag die Biodiversität der Grünflächen, an zweiter Stelle die Installation einer PV-Anlage auf dem Kirchendach Magden. Bei der Evaluation im Umwelt-Team haben wir diese geordnet und daraus die Portfolio-Analyse erstellt.

Sowohl Biodiversität wie auch die PV-Anlage werden wir in nächster Zukunft bearbeiten und hoffen, bis zur Rezertifizierung bereits wichtige Schritte gemacht zu haben.

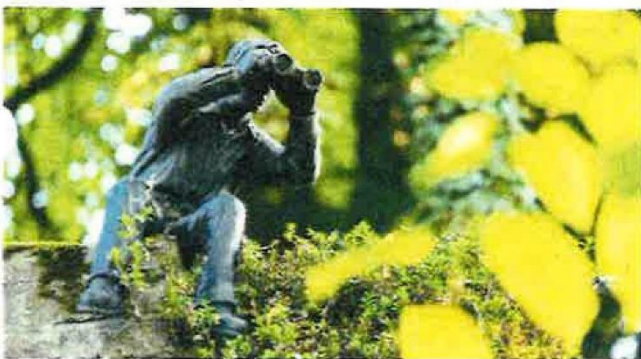
#### Portfolioanalyse (5M)

Umweltrelevanz	hoch	B	A Biodiversität	A PV-Anlage Magden Wärmeenergie
	mittel	C Theologie / Schöpfungsspiritualität Finanzethische Aspekte	B Sicherheit Mobilität	A
	kaum/niedrig	C Papier	C Wasser/Abwasser	B Kommunikation/Veranstaltungen Weiterbildung/Schule
		kaum	mittel	hoch
		Verbesserungspotential (organisatorisch, technisch, finanziell)		

### 5.11. Öffentlichkeitsarbeit

Sowohl in unserer Kirchenzeitung ‘Kirche heute’ als auch in den lokalen Medien berichten wir über unsere Anlässe, die von öffentlichem Interesse sind. Dazu gehören Voraus-Ankündigungen wie z.B. untenstehende Veranstaltungshinweise oder Nachbesprechungen.

## Rheinfelden-Magden-Olsberg



### Ökumenische Auftaktveranstaltung zur Schöpfungszeit

«Und siehe, es war sehr gut»  
Im September wird in allen christlichen Kirchen der Schweiz die Schöpfungszeit gefeiert. Dieses Jahr widmet sich die Schöpfungszeit speziell dem Sehsinn. Der Abend beginnt mit einer Führung mit Susanne und Simon Ammann durch die Stadt und den Park in Rheinfelden unter dem Motto «Ins Verborgene sehen». Wir wollen Entdeckungen machen und sehen, was man normalerweise nicht sieht. In unserer Kirche findet anschliessend eine liturgische Feier zur Schöpfungszeit statt und endet mit einem Apéro im Garten der Kirche. Freiwilliger Unkostenbeitrag Fr. 20,-. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber auch eine spontane Teilnahme ist möglich. Sekretariat: Telefon 061 836 95 55, oder E-Mail sekretariat@pfarrei-rheinfelden.ch. Flyer liegen in den Kirchen auf.

weise nicht sieht. In unserer Kirche findet anschliessend eine liturgische Feier zur Schöpfungszeit statt und endet mit einem Apéro im Garten der Kirche. Freiwilliger Unkostenbeitrag Fr. 20,-. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber auch eine spontane Teilnahme ist möglich. Sekretariat: Telefon 061 836 95 55, oder E-Mail sekretariat@pfarrei-rheinfelden.ch. Flyer liegen in den Kirchen auf.

## Rheinfelden-Magden-Olsberg



### Höchste Zeit für die Schöpfung

#### Impulsveranstaltung zur Schöpfungszeit 2022

Im September wird in allen christlichen Kirchen der Schweiz die Schöpfungszeit gefeiert. Sie macht uns bewusst, dass der Schutz unserer Mitwelt in unserem Glauben gründet.

Freitag, 23. September, 18.00 bis ca. 21.15 Uhr bei der röm.-kath. Kirche.

#### Programm:

18.00 Uhr Treffpunkt bei der Kirche, Rundgang auf dem Klimaweg im Garten der Kirche mit Grit Tzschichholz und Cyrill Campani vom Projekt «Klimafreunde».

19.15 Uhr Liturgische Feier, anschliessend Apéro.

#### Leitung:

Stephan Degen-Ballmer, Ref. Landeskirche Aargau  
Peter Feenstra, Christkath. Pfarramt Rheinfelden-Kaiseraugst  
Andreas Fischer, Ref. Kirche der Region Rheinfelden  
Daniel Frei, Ref. Pfarramt für weltweite Kirche BL/BS  
Monika Lauper, Röm.-Kath. Pfarrei Rheinfelden-Magden-Olsberg  
Jutta Wurm, Ref. Kirche Region Rheinfelden

Eine Anmeldung ist erwünscht, aber auch eine spontane Teilnahme ist möglich: Ref. Pfarramt für weltweite Kirche BL/BS, Telefon 061 260 22 47, E-Mail weltweite.kirche@refbl.ch



## 6. Umweltziele und Umweltprogramm

Gestützt auf die Begehungsprotokolle und die Ergebnisse der Umfrage der Mitarbeitenden hat das Umweltteam folgendes Umweltprogramm erarbeitet und wie vom UMS «Grüner Guggel» vorgegeben drei messbare Umweltziele (\*) festgelegt.

Umweltbereich	Umweltziel	Massnahmen zur Erreichung des Ziels	Termin
Abfall/Recycling	Stand halten	Recyclingstationen in den Gebäuden Fachgerechte Entsorgung	2023 – 2026
Arbeitssicherheit	Verbesserung der Arbeitssicherheit	Jährliche Kontrolle durch externen Sicherheitsbeauftragten und Umsetzung der entsprechenden Empfehlungen/Beanstandungen	2026
Beschaffung/ Einkauf/Reinigungsmaterial	- Einkauf regionaler und saisonaler Produkte - Reduktion des Fleischverbrauchs - Reinigungsmittel gemäss IGÖB Empfehlungsliste/ Beachtung ökologischer Kriterien	Instruktion der Mitarbeitenden	2026
Biodiversität	Förderung der Biodiversität	- Grünfläche neben der Kirche in Magden wurde bereits unter Berücksichtigung der Biodiversität gestaltet. - Gartenumgestaltung in Rheinfelden soll unter Berücksichtigung der Biodiversität erfolgen.	2026
* Büro / Papier	Umstellung auf Recyclingpapier 90%	Couverts: Umstellung auf Recyclingpapier bei nächster Bestellung (blauer Engel)	2026
Kommunikation	Mitarbeitende und Gemeindemitglieder werden periodisch über die Umweltziele informiert	Schulung für Mitarbeitende Information an der jährlichen KGV, im Pfarrblatt und auf der Website der Kirchengemeinde	Jährlich, erstmalig 2023
Mobilität	Reduktion des CO <sub>2</sub> Ausstosses	Für Weiterbildungen, Reisen oder Lager sollen, wenn möglich, öffentliche Verkehrsmittel benutzt werden.	Stand halten
Schöpfungsspiritualität	Für Bewahrung der Schöpfung Schwerpunkt setzen	Ök. Schöpfungszeitveranstaltung In den Gottesdiensten und verschiedenen Veranstaltungen	Jährlich
Schulung / Weiterbildung	Für Mitarbeitende im Bereich Umweltschutz /	Weiterbildungskurse	2026

	Energieeffizienz / Sicherheit		
Strom	2% Energie einsparen	- Wechsel auf LED-Leuchtmittel - Ausschalten von Geräten, wenn nicht in Gebrauch	
* Wärmeverbrauch	Ziel 10% Reduktion des Wärmeverbrauchs gegenüber 2022 bis 2026	- Kirche Rheinfelden und Magden: Reduktion von 19°C auf 16°C - Wärmeerfassung und Strom trennen in Magden (Zähler) - Arbeitsräume im Pfarrhaus Rheinfelden: Reduktion von 22°C auf 20°C	2023 - 2026
* Wasser	Reduktion des Wasserverbrauchs um 5% gegenüber 2022	Biodiversitätsmassnahmen Nutzung von Regenwasser	bis 2026



Neubepflanzte Grünfläche neben der Kirche Magden nach biodiversen Vorgaben.

Und nun geht der Weg weiter. Neue Projekte sind bereits angedacht und werden step by step auf den Weg gebracht. Wir danken allen, die sich bis jetzt an unserem grossen Projekt beteiligt und engagiert haben. Wir freuen uns darauf, mit weiteren Interessierten und Fach-Personen zusammenzuarbeiten, die uns auf dem Weg hin zu einer ökologisch verantwortlichen Kirchengemeinde unterstützen. Ein spezieller Dank gilt unserem Fotografen Willi Baldinger, der uns alle Fotos im Bericht zur Verfügung gestellt hat.



## 7. Gültigkeitserklärung

Dieser Umweltbericht wurde im externen Audit am 8. Mai 2023 durch die Umwelt-Auditorin Gaby Zimmermann validiert.

### **Kontakt**

Röm.-Kath. Kirchgemeinde Rheinfelden-Magden-Olsberg  
Hermann-Keller-Str. 10  
4310 Rheinfelden  
[www.pfarrei-rheinfelden.ch](http://www.pfarrei-rheinfelden.ch)

### **Umweltbeauftragter**

Urs Vogel, Kirchenpflegepräsident, Hermann-Keller-Str. 10, 4310 Rheinfelden  
[sekretariat@rkk-rheinfelden.ch](mailto:sekretariat@rkk-rheinfelden.ch)

### **Zertifizierungsstelle oeku Kirchen für die Umwelt**

Schwarztorstrasse 18  
3001 Bern  
Tel. 031 398 23 45  
[info@oeku.ch](mailto:info@oeku.ch)

### **Kontakt Kirchliche Umweltberaterin**

Brigitta Bölsterli  
Rebbergstrasse 20  
5107 Schinznach Dorf  
[birgitta.boelsterli@boeundboe.ch](mailto:birgitta.boelsterli@boeundboe.ch) / +41 79 303 11 57

Der Termin für die Vorlage des nächsten Umweltberichts bei einem zugelassenen Kirchlichen Umweltgutachter ist der 8. Mai 2027.